



## Sitzungsvorlage

TOP 08 – öffentlich – Information

<b>Sitzungstag:</b>	<b>27.05.2026</b>		
<b>Gremium:</b>	<b>Schule-, Jugend- und Sozialausschuss</b>		
Fachbereich:	Hauptamt	Sitzungsnummer:	SJSA/2026/001
Sachbearbeiter/in:	Ralf Heimes	Vorlagennummer:	2026/050

## Bericht Jugendhaus

### Sachvortrag:

Das Jugendhaus bzw. die Angebote für die Jugendlichen der Insel stehen immer wieder in einem Konflikt zwischen der Abdeckung der Wünsche sowie des Bedarfs und der Bereitstellung ausreichender finanzieller Mittel für eine sog. freiwillige Aufgabe, die bei Bedarfen gesetzlich vorgeschriebener Aufgaben aufgrund der haushaltsrechtlichen Vorgaben immer wieder nachrangig zu bedienen ist. Dies insbesondere unter Berücksichtigung der schwierigen Haushaltslage, und den weitgehend nur für die gesetzlichen Aufgaben zur Verfügung stehenden Finanzmittel. Das führt immer wieder zu einer Diskrepanz zwischen den Interessen des Jugendhauses und den eingeschränkten Möglichkeiten der Verwaltung.

Aktuell möchte das Jugendhaus gerne neue Angebote erarbeiten und fordert für eine verbesserte Organisation und Planung zusätzliche Räumlichkeiten ein, möchte gern die Wohnung im Obergeschoss mit nutzen. Die Wohnung bietet nach Auffassung der Jugendhausleitung eine schnelle, pragmatische und zukunftsorientierte Lösung. Damit soll die Bürosituation verbessert werden, zudem könnte die Mehrfachnutzung von Räumlichkeiten entzerrt werden. Auch eine Einzelförderung könnte dadurch verbessert werden. In diesem Zusammenhang wird auch darauf verwiesen, dass die Wohnung in das Gebäude des JAM integriert ist und sich daher nicht für jeden Mieter eignet.

Allerdings sind die Besucherzahlen derzeit relativ gering. Zudem kommen durch die Einführung des verpflichtenden Ganztagsangebots Veränderungen auf die Jugendbetreuung zu.

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass trotz des Wohnungsbaus weiterhin ein hoher Wohnraumbedarf besteht und dieser sich auch neu aufbauen wird, wenn die Wohnungen belegt sind. Mechanismen zur Sicherung von Wohnraum sind vom Rat bisher nicht beschlossen worden. Auch wenn die Wohnung akut nicht verwendet wird, wird der Bedarf wieder entstehen. Insofern wäre es nach Auffassung der Verwaltung sinnvoll Mehrfachnutzungen in den Räumen zu organisieren. Dies auch im Hinblick darauf, dass neben den Öffnungszeiten ausreichend Stunden für die Vorbereitung der Jugendarbeit zur Verfügung stehen.

Letztendlich müsste aber über die Gremien entschieden werden, ob der Jugendbetreuung mehr Raum und entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden sollen. Die Mittel müssten dann anderweitig eingespart werden. Der Wohnraum würde verloren gehen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Schul-, Jugend- und Sozialausschuss

Langeoog, den 19.05.2026

**Anlagen:**

JAM\_Stellungnahme\_Personalwohnung\_260519.  
pdf